Genelec 6010A und 5040A - Desktop-Monitor-System

Autor und Fotos: Peter Kaminski

Ende 2008 kam Genelec auch mit einem kleinen Desktop-Monitorsystem auf den Markt, bestehend aus aktiven 6010A und dem ebenfalls aktiven Subwoofer 5040A, der zudem als "Schaltzentrale" des ganzen Systems fungiert. Die Systemkomponenten sind in den drei Farben Weiss, Silbermetallic und Anthrazit verfügbar.



Genelec 6010A Zweiwegemonitor

Die Form der 6010A ist modern mit sehr abgerundeten Kanten. Das massive Gehäuse ist aus Aluminium, akustisch als Bassreflex ausgeführt. Der Basstreiber hat eine Größe von drei Zoll und der Metal Dome Hochtöner 3/4 Zoll. Abgedeckt sind die Treiber von zwei robusten Metallgittern.

Phoca PDF



In dem Chassis tun zwei 12 Watt Endstufen ihren Dienst. Die Eingangsbuchse ist eine RCS/Cinch (10 kOhm Eingangsimpedanz), die nach unten geführt ist. Für den Tischaufbau werden Aufsteller aus Gummi in der passenden Farbe mit geliefert, die auch für eine akustische Entkopplung sorgen, mit der die Boxen sowohl gerade, als auch schräg angestellt auf dem Schreibtisch aufstellen lassen. Auch eine Wandmontage ist möglich, da alle Anschlüsse und Bedienelemente auf der Rückseite nach innen versetzt ausgeführt sind. Entsprechende

Phoca PDF

Befestigungsmöglichkeiten sind vorhanden.



Die 6010A kann mit 100, 120, 220 oder 230 Volt betrieben werden (gilt auch für den 5040A) und die Leistungsaufnahme bewegt sich zwischen fünf und 35 Watt pro Box - je nach Ausgangspegel.

Phoca PDF



Neben dem Netzschalter ist ein Trimmpoti für die Anpassung des Eingangspegels sowie zwei DIP-Schalter für die Anpassung des Übertragungsverlaufs im Bassbereich von -2, -4 oder -6 dB. Wenn die 6010A zusammen mit dem 5040A betrieben werden, lässt sich die Lautstärke über ein schweren Desktop-Regler zentral beeinflussen. Für diesen Betriebsfall ist ggf. ein DIP-Schalter an der 6010A zu aktivieren.

Technische Daten

Tieftöner Durchmesser 76 mm
Hochtöner Durchmesser 19 mm
Frequenzgang Freifeld 74 Hz ... 18 kHz (+/- 2,5 dB)
Leistung Verstärker 2 * 12 Watt
Übergangsfrequenz 3,0 kHz
max. Schalldruck > 102 dB SPL (@ 1 m Abstand, Musik)
THD < 3 % (70 ... 400 Hz, 1 m Abstand)
Dimensionen ohne Ständer 181 * 121 * 114 mm (B * H * T)
Gewicht 1,4 kg

Genelec 5040A Subwoofer

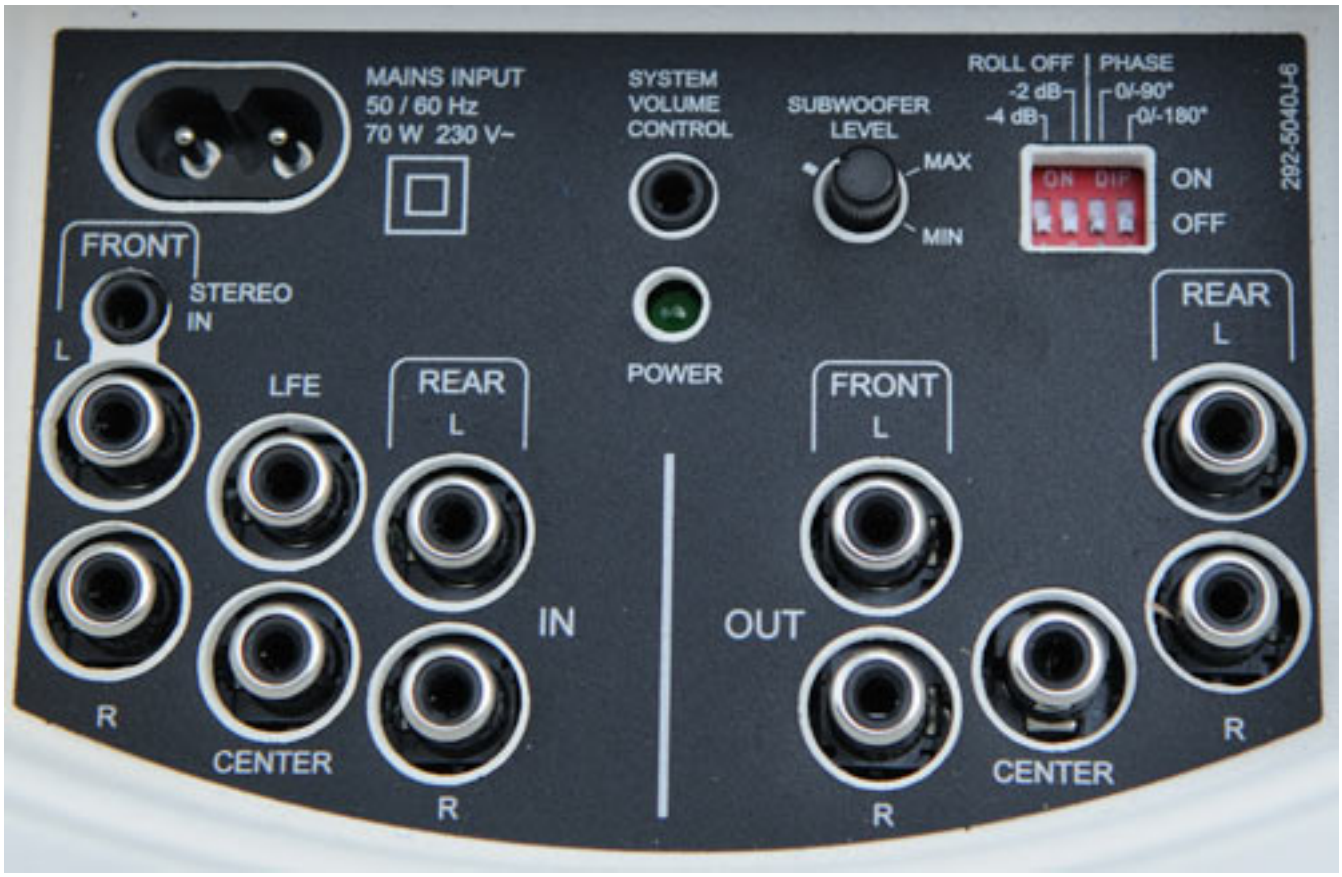
Abgerundet wird das System von dem Subwoofer 5040A. Die Schallöffnung zeigt nach unten und hier verrichtet ein 40 Watt Verstärker und ein magnetisch geschirmter 6,5-Zoll-Basstreiber seinen Dienst im Gehäuseinneren. Mit dem Subwoofer wird die Baswiedergabe auf bis zu 35 Hz erweitert.

Phoca PDF



Die Eingänge sind auch hier als Cinch ausgeführt. Der Stereo-Eingang zusätzlich noch als 3,5-mm-Miniatur-Stereoklinke. Der Subwoofer ist direkt für den Betrieb als 5.1-Setup ausgelegt und alle Eingangssignale werden auf Ausgangsbuchsen durchgeschliffen. Am Subwoofer wird auch der massive Pegelregler, der mit dem Subwoofer geliefert wird, angeschlossen.

Phoca PDF



Der Subwoofer-Pegel lässt sich über ein Poti getrennt einstellen (s. Abb. oben). Über je zwei DIP-Schalter kann der Anwender weiter die Phasenlage (0, 90 und 180 Grad) sowie Roll Off (0, -2 und -4 dB) anpassen.

Technische Daten

Treiber Durchmesser 165 mm
Frequenzgang Freifeld Main: 35 ... 85 Hz (+/- 3 dB)
LFE: 35 ... 120 Hz (+/- 3 dB)
max. Schalldruck > 96 dB SPL (@ 1 m Abstand, Rosa Rauschen)
Crossover Main/Subwoofer 85 Hz
Leistung Verstärker 40 Watt
THD < 1,5 % (f > 80 Hz)
max. Schalldruck > 102 dB SPL (@ 1 m Abstand, Musik)
Dimensionen Höhe: 251 mm
Durchmesser: 305 mm
Gewicht 6,3 kg

Praxis und Beurteilung

Schon beim ersten Hören ist klar, dass es sich bei der Kombination Genelec 6010A und 5040A um ein Desktopsystem der Spitzenklasse handelt. Besonders beeindruckend ist die tief heruntergehende Basswidergabe, die selbst schon ohne

Phoca PDF

Subwoofer beeindruckend ist.

Mit Subwoofer ist bei der Nominaleinstellung schon etwas zuviel Bassanteil vorhanden, was sich aber mit einer Absenkung an den 6010A und dem Roll Off am 5040A leicht korrigieren lässt. Wie viele Desktopsysteme sind die Bässe und Höhen etwas forciert - aber so, dass eine sehr gute Beurteilung des Materials möglich ist. Es ist unten herum auch genügend Punch wobei der Bass nicht schwammig klingt sondern sehr präzise bleibt. Besonders lobenswert auch noch die Detailtreue. Auch sind die erzielbaren Schalldrücke und Lautstärken mehr als ausreichend.

Gut gelöst ist auch der schwere und daher sehr standfeste zentrale Lautstärkeregler der an den Subwoofer angeschlossen wird, der den professionellen Eindruck des Systems nochmals unterstreicht.

Fazit

Ein 6010A liegt bei knapp unter 240 € und der Subwoofer 5040A bei ca. 475 €. Ein STereosystem mit Subwoofer kostet also unter 950 Euro und ein ausgebautes 5.1-Surround-System mit Subwoofer ca. 1600 Euro.

Das System als reines Desktopsystem zu deklarieren ist eigentlich nicht korrekt. Hier müssen wir uns selber korrigieren. Auch in kleineren Räumen oder als 5.1-Surround-Setup für kleine und mittlere Abhörräume sowie auch im anspruchsvollen Home Cinema Bereich ist das System 6010A und 5040A uneingeschränkt empfehlenswert. Unter dem Qualitätsaspekt was Klang und auch die Verarbeitung angeht, ist auch der Systempreis ohne Frage akzeptabel einzustufen.

www.genelec.de

Phoca PDF